

7. N. 1715

Jaepfingen 16. Januar 1858

Ganz lieben Frau Vorfassers!

Es war mir bis heute noch der
Tod meines einzigen Kindes und des
beständige Druckselbst in meiner Gemüths-
nicht möglich, mich früher dafür zu unterrichten,
daß auch der Junge bereits wird, die
wieder hier leben zu können. Ich habe nun
den Arzt konsultirt, er sagt, daß er 14 Tagen
abwa, wenn es Ihnen so weit ist, eine
Aussage stattfinden könnte. Haben Sie
die Güte mir mitzutheilen zu sagen, welchen
Tag Sie abzuwarten, und beizubringen,
daß für die folgende Zeitverpflichtung,
Abriech von Karten nicht angemessen, bitten
ich Sie, mir einige Doppelzüge davon zu
schenken, und mir ggf. mitzutheilen, wenn
Bückenspannung derselbe zu geben. Mit
hochachtungsvollen Grüßen
wagabau!

Julius Kaufmann

